



# GREEN FILMING

Der Schwerpunkt zum Thema Green Filming des Jahres 2021 unter dem Motto „ÖFI GOES GREEN“ basierte auf drei Säulen: **INFORMATION, INNOVATION UND KOOPERATION.**



→ **Abschlussbericht für Herstellungen und Handlungsleitfäden Green Filming und Ausbildung und Kompetenzerwerb der Öfi-Nachhaltigkeitsbeauftragten, Mag.ª Nina Hauser**

Durch die Implementierung der Richtlinie zu Green Filming ab 01.01.2021 wurde in der ersten Jahreshälfte intensiv an der Erarbeitung des Abschlussberichts (Green Report) gearbeitet.

Der Abschlussbericht (Green Report) enthält einen zu kommentierenden Maßnahmenkatalog, der sich an die UZ 76 (Green Producing für Film und TV) anlehnt und die digitale Plattform des Evergreen Prisma der Lower Austrian Film Commission (LAFC) inklusive ihres filmspezifischen CO<sub>2</sub>-Rechners durch entsprechende Links einbettet.

Der Maßnahmenkatalog wurde von Mag.ª Nina Hauser, Nachhaltigkeitsbeauftragte des ÖFI und Green Film Consultant, in Kooperation mit dem internationalen Green Filming Experten Philip Gassmann und Mag.ª Dietlind

Rott, Film Commissioner der LAFC/Evergreen Prisma und Green Film Consultant, entwickelt und für die Branche bewusst praxisnah abgestimmt.

Die Nachhaltigkeitsbeauftragte des ÖFI, Mag.ª Nina Hauser, wurde darüber hinaus im Rahmen des international anerkannten Evergreen Prisma Weiterbildungsprogramms zur professionellen Green Film Consultant ausgebildet.

Begleitend zum Abschlussbericht wurden zwei Handlungsleitfäden zum Thema Green Filming in der Förderungsphase der Herstellung bzw. Projektentwicklung erarbeitet. Diese beinhalten einen detaillierten Leitfaden von der Phase der Einreichung bis zur Abrechnung. Die Notwendigkeit, bereits in der Phase der Projektentwicklung eine\*n professionelle\*n Green Film Consultant zuzuziehen, um ein „Green Concept“ zu erstellen, erwies sich als grundlegend für die Wirksamkeit der nachhaltigen Umsetzung und ist so einzigartig in Europa. Die Einbindung einer\*ines professionellen Green Film Consultant wird seither zusätzlich zur Richtlinie für die Herstellung aktiv empfohlen.

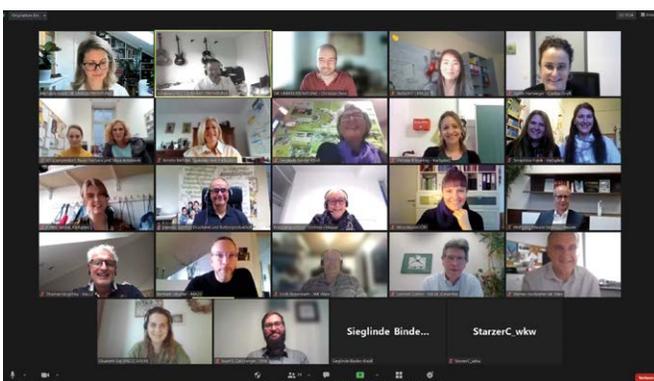
—> **OFFIZIELLE ANERKENNUNG DER GFCA DES EVERGREEN PRISMA DER LOWER AUSTRIAN FILM COMMISSION (LAFC)**

Die Ausbildung zur\*zur Green Film Consultant für professionelle Filmschaffende durch Philip Gassmann in Kooperation mit dem international ausgezeichneten Evergreen Prisma – Central Competence & Information Hub for Green Filming wird vom ÖFI ebenso wie von regionalen, nationalen und internationalen Förderstellen im Rahmen ihrer Förderungstätigkeit sowie von Sendern anerkannt.

—> **START DES OEKOBUSINESS WIEN ZERTIFIZIERUNGSPROZESSES DES ÖSTERREICHISCHEN FILMINSTITUTS**

Im April 2021 fiel der Startschuss für den Einstieg in den Zertifizierungsprozess zum OekoBusiness Wien-Betrieb. Es wurde im Rahmen der Erarbeitung des sehr umfangreichen Berichts zur Bestandsaufnahme, neben 13 Umweltleistungen auch acht Maßnahmen als Umweltprogramm für die nächsten drei Jahre integriert. Die Erarbeitung eines Sozio-ökologischen Leitbildes war Teil der Berichterstellung und ist dem Österreichischen Filminstitut wichtig um sich hier klar zu einer nachhaltigen und sozialen Arbeitsweise zu bekennen. Das Sozio-ökologische Leitbild des Österreichischen Filminstituts finden sie auf Seite 62.

Die Prüfung wurde am 24.11.2021 von Frau Mag.<sup>a</sup> Nina Hauser erfolgreich abgelegt und der Bericht vor der Öko-Bonus -Kommission präsentiert. Die Verleihung des Zertifikats findet offiziell im Frühjahr 2022 statt.



© OekoBusiness Wien

—> **INFORMATIONSVANSTALTUNGEN**

Im Herbst 2021 fand die erste Informationsveranstaltung zu den grünen Handlungsleitfäden mit fast hundert TeilnehmerInnen aus der Filmbranche statt. Ähnliche Informationsveranstaltungen werden 2022 fortgeführt. Sie dienen der Information über Einreichungs-, Durchfüh-

rungs- und Abrechnungsmodalitäten von Green Filming von ÖFI geförderten Filmen. In einer Q&A-Runde werden Unsicherheiten und Informationsdefizite aufgeklärt und die Filmschaffenden direkt und persönlich bei der Implementierung der neuen Richtlinie unterstützt.



© Österreichisches Filminstitut

—> **AUSBILDUNG UND ZERTIFIZIERUNG ZUR\*ZUM GREEN FILM CONSULTANT AUSTRIA**

Evergreen Prisma - Green Filming Academy: Interaktiv, praxisorientiert, (inter-)national

Im Mai 2021 startete Mag.<sup>a</sup> Nina Hauser die Ausbildung zur Green Film Consultant Austria im Rahmen des LAFC Evergreen Prisma des Landes Niederösterreich (Green Filming Academy).

Die umfangreiche, fundierte Ausbildung, bestehend aus drei Modulen und einer kommissionellen, schriftlichen und mündlichen Prüfung inkl. einer Projektarbeit, wird vom international anerkannten Kompetenzzentrum für Green Filming zusammen mit dem internationalen Experten Philip Gassmann gestaltet und der Branche kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Philip Gassmanns international ausgerichtetes Curriculum, das auch an der IHK in München gelehrt wird, wird durch die LAFC zusätzlich österreichspezifisch ausgerichtet. Die für Green Filming essentiellen Instrumente des Evergreen Prisma ebenso wie Gastvorträge von ExpertInnen zum Thema Elektrizität, ein starker Praxisbezug für die professionelle Umsetzung, das Österreichische Umweltzeichen und die Handlungsleitfäden des Österreichischen Filminstituts sind fixer Bestandteil der Ausbildung.

Für das Österreichische Filminstitut ist es für die Etablierung von Nachhaltigkeit im österreichischen Filmschaffen gemeinsam mit dem grünen Netzwerk eine der wichtigsten Aufgaben, die Branche zu informieren und beraten zu

können. Diesem Zweck dient das LAFC Evergreen Prisma bereits seit Jahren auch vielen anderen europäischen Ländern, als Green Filming Service mit fundiert rechen, grenzüberschreitendem und kompetentem Wissenstransfer.

Mag.<sup>a</sup> Nina Hauser ist mit ihrem Abschluss und dem Erwerb des Zertifikats zur Green Film Consultant Austria am 25.06.2021 aktiver Teil des Netzwerks der GFCA und arbeitet hinsichtlich Green Filming seither eng mit der Filmbranche und dem LAFC Evergreen Prisma zusammen.



© LAFC Evergreen Prisma / Gruppe LAFC/GFCA Mai 2021

→ **Netzwerk und Kooperationsarbeit**

Ein besonderes Augenmerk und ein Schwerpunkt in der gemeinsamen Arbeit für eine nachhaltige Transformation des österreichischen Filmschaffens liegt in der Kooperationsarbeit der Institutionen und der Filmschaffenden selbst. BMKOES, OFI, UZ76, LAFC, FFW und FISA arbeiten an einer Harmonisierung.

Es entsteht hier eine wichtige Vertrauensbasis und durch den gemeinsamen Austausch können Entscheidungsträger\*innen auf eine fundierte Wissensgrundlage zurückgreifen. Das Maßnahmenbündel, das derzeit in Österreich zur Verfügung steht, ist vielversprechend: Das UZ 76 neu, das Evergreen Prisma mit dem spezifischem CO<sub>2</sub>-Rechner für Kino & TV-Produktionen, der grüne Handlungsleitfaden des OFI. Es wird nun weitere Filmförderinstitutionen dazu anregen, eigene Richtlinienenerweiterungen vorzunehmen. Das Ganze befindet sich in einem sehr dynamischen Prozess, der an der grünen Schnittstelle bereits eine neue und intensive Form der Zusammenarbeit mit den Filmschaffenden und zwischen den Institutionen mit sich gebracht hat. Vom Impuls zur Bewegung, so könnte man diese Entwicklung beschreiben. Das lässt sich auch ganz klar auf Filmprojekte anwenden.

→ **EURIMAGES und EFARN**

Als Vertreterin der Filmlandschaft Österreichs ist das Österreichische Filminstitut wie auch die LAFC seit Mai 2021 Teil der „SUSTAINABILITY STUDY GROUP“ von Eurimages, die einen Strategieentwurf für Eurimages-Mitgliedsländer erarbeitet.

Am 9. November 2021 nahm das Österreichische Filminstitut beim **19. EFARN Meeting hosted by the European Audiovisual Observatory unter dem Motto „MEASURING SUSTAINABLE FILM PRODUCTION – WHICH ROLE FOR FILM FUNDS?“** teil und stellte die Richtlinien-Ergänzung und Handlungsleitfäden Green Filming OFI kurz vor.

→ **GFCA – Green Film Consultants Austria**  
**1. NETZ WERKTREFFEN**

Am 16. November 2021 konnte tatsächlich LIVE und mit 2G PLUS Regel das erste Netzwerktreffen der Green Film Consultants Austria stattfinden. Organisiert wurde die Veranstaltung in Kooperation von LAFC Evergreen Prisma und OFI. Die Veranstaltung wurde als Hybrid-Veranstaltung organisiert, damit alle GFCA und auch Philip Gassmann dabei sein konnten. Wir freuen uns, Teil des Netzwerks zu sein und auf viele weitere Treffen.



Foto: LAFC Evergreen Prisma 2021

## → GREEN FILMING - VORTRÄGE

**Österreichische Filmfördertagung am 8. Juni 2021 im Rahmen der Diagonale (Online):**

Aktuelle Informationen zum Thema Green Filming (anknüpfend an das LAFC-Webinar für Filmförderinstitutionen und Film Commissions im April 2021) und die neue ÖFI-Richtlinienergänzung für Green Filming präsentierten Mag.<sup>a</sup> Dietlind Rott (Evergreen Prisma, Leiterin Lower Austrian Film Commission – LAFC, Green Film Consultant in Ausbildung) und Mag.<sup>a</sup> Nina Hauser (ÖFI Green Beauftragte, Green Film Consultant in Ausbildung) gemeinsam.

**TAG DER AKADEMIE 2021 am 04. November 2021 (St. Pölten-Cinema Paradiso):****Zeiten im Aufbruch. Filmbildung und Nachhaltigkeit beim österreichischen Film.****NACHHALTIGKEIT 2.0 // How to start / How to implement / How to share?**

Präsentation: Richtlinien und der Handlungsleitfäden Green Filming des Österreichischen Filminstituts Mag.<sup>a</sup> Nina Hauser, GFC Austria (ÖFI)



© Österreichisches Filminstitut / Mag.<sup>a</sup> Nina Hauser

**Informationsveranstaltung „Green Filming in Österreich“ der Kärntner Film- und Musikwirtschaft am 9. November 2021 (Klagenfurt)**

Referentinnen:

Mag.<sup>a</sup> Nina HAUSER: Österreichisches Filminstitut / Green Beauftragte / Green Film Consultant Austria  
Livia GRAF, LL.M.: Graf Filmproduktion / Green Film Consultant Austria



© Österreichisches Filminstitut / Mag.<sup>a</sup> Nina Hauser

## → SOZIO-ÖKOLOGISCHES LEITBILD

*„Der Mensch will immer, dass alles anders wird, und gleichzeitig will er, dass alles beim Alten bleibt.“*

Paulo Coelho

Nachhaltigkeit im Denken und Handeln in Form eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen und sozialen Fragen der Gesellschaft wie Gleichberechtigung und Teilhabe ist uns ein wesentliches Anliegen.

Die Einführung von Regelungen betreffend Gender Budgeting und Incentives im Rahmen der Förderungsrichtlinien und Diversity im Rahmen des Statements der Projektkommission sowie die schrittweise Einführung von Vorgaben für Green Filming / Producing tragen dem Rechnung.

Das ÖFI, als Organisation und Struktur, stellt diese Ansprüche aber auch an sich selbst und verpflichtet sich neben dem Code of Ethics auch ausdrücklich zu Sustainable Development Goals.

Unser Ziel ist es, uns in punkto Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit (Reisen, Sitzungen, Beschaffungen etc.) laufend zu verbessern und dadurch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Wir entwickeln dazu Konzepte zum Thema „Green Office“ in allen Bereichen der Förderadministration. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf eine nachhaltige Beschaffung von Materialien aller Art, die Vermeidung bzw. Reduzierung von Papier und die Erarbeitung eines eigenen Abfallwirtschaftskonzepts.

Dazu hat das Österreichische Filminstitut auch eine eigene Green Beauftragte und ausgebildete Green Film Consultant für diese und alle künftigen Belange hinsichtlich Green Filming und Nachhaltigkeitsagenden eingesetzt.

Mit Dank an Evergreen Prisma Service und Green Film Tools

